

FAVO

Punkten und
genießen.

Erleben Sie Top-Events. Mit dem UBS Key-Club. Einfach kostenlos Mitglied werden, mit verschiedenen Bankgeschäften wertvolle Bonuspunkte sammeln und von einem riesigen Angebot attraktiver Gratisprämien profitieren. Zum Beispiel Traumreisen, Blumen, Konzerttickets, Zinsbonus und vieles mehr.

Jetzt informieren und profitieren:
www.ubs.com/keyclub oder
Telefon 0800 810 600.



UBS KeyClub.
Das Bonussystem
für Punktesammler.

Mitteilungsblatt der Leichtathletik-Vereinigung Wettingen-Baden



LV-News
4/2002

www.lvwettingenbaden.ch



SCHMOCKER AG
WORT & BILD
WETTINGEN



Wo Ihr Wort und Bild
Höchstleistungen erbringen.

Schmocker AG
Lägerstrasse 26 5430 Wettingen
Telefon 056 437 40 40 Telefax 056 437 40 41
E-Mail: info@schmocker.ch www.schmocker.ch

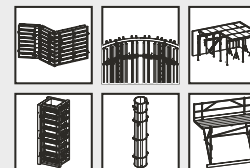
Claude Linsi

Bauleitungen

Selbständiges, unabhängiges
und flexibles Büro für
Bauleitung und Bauberatung

Sie als Produzent – wir übernehmen gerne die Regie!

Landstrasse 164
5415 Nussbaumen
Tel. 056/290 10 15
Fax 056/290 10 16
E-Mail: claudio.linsi@pop.agri.ch
Regula Dubs: 079/629 77 70
Claude Linsi: 079/431 75 36



**NOE-Schaltechnik
bringt Beton in Form
und hält die
Kosten im Rahmen.**

NOE-Schaltechnik
Wässermattstrasse 12, 5004 Aarau
Tel. (062) 8343310, Fax (062) 8343329
E-Mail info@noe-schaltechnik.ch
Internet www.noe-schaltechnik.ch



konfektioniert
schrumpft
verschweisst
verpackt
versendet

Schwimmbadstrasse 43, 5430 Wettingen
Telefon 056 437 35 50, Telefax 056 437 35 55

Adressen

Präsident

Linus Egger
Tobelstr. 8, 5416 Kirchdorf
Tel. P.: 056 282 56 50
Fax P.: 056 282 56 52
praesident@lvwettingenbaden.ch

Trainerkoordinator

Andreas Weber
Hardstrasse 15, 5430 Wettingen
Tel. P.: 056 426 75 79
trainerkoordinator@lvwettingenbaden.ch

Finanzchef, Sponsoring, Kassier

(10er-Club, Donatoren, Gönner, Supporter)
Petra Egger
Boldistrasse 17, 5415 Nussbaumen
Tel. P.: 056 282 30 27
finanzen@lvwettingenbaden.ch

Abteilungsleiter Jugend

Ralph Hunziker
Hintermatthof 9, 5452 Oberrohrdorf
Tel. P. 056 496 34 78
jugendabteilung@lvwettingenbaden.ch

Abteilungsleiter Schüler

Christoph Kuhn
Ausserdorfstr. 6, 8918 Unterlunkhofen
Tel. P.: 056 634 27 53
schuelerabteilung@lvwettingenbaden.ch

Veranstaltungschef

Beat Göhring
24, rue de la Terrassière, 1207 Genève
Tel. P. + Fax: 022 700 56 41
veranstaltungen@lvwettingenbaden.ch

Materialchef

Hanspeter Fischer
Weststrasse 24, 5432 Neuenhof
Tel. P.: 056 406 10 93

Koordination, Stammvereine, Presse

Werner Sekinger
Bachstr. 83, 5436 Würenlos
Tel. P.: 056 424 39 27
Fax P.: 056 424 39 63
werner.sekinger@freesurf.ch

Athletenvertreter/innen

Arlette Hunger
Holzmattstrasse 34, 8953 Dietikon
Tel. P.: 01 741 19 70
athletenvertreterin1@lvwettingenbaden.ch

Christine Zimmermann
Lägernstrasse 25, 5430 Wettingen
Tel. P.: 056 426 98 19
athletenvertreterin2@lvwettingenbaden.ch

Wolfram Ebner
Jurastrasse 51c, 5430 Wettingen
Tel. P.: 056 427 24 45
athletenvertreter1@lvwettingenbaden.ch

Johannes Ott
Waaggässli 6, 5330 Zurzach
Tel. P.: 056 249 34 22
athletenvertreter2@lvwettingenbaden.ch

LV-Sekretariat

Heike Rack Huser
Buacherweg 36a
5443 Niederrohrdorf
Tel.: 056 470 11 54
Fax: 056 470 11 53
info@lvwettingenbaden.ch

Korrespondenzadresse

LV Wettingen-Baden
Postfach 2186
5430 Wettingen 2

Inhalt

Das Wort des Präsidenten	5
Abteilung Jugend	
Rückblick 1. Badener Jugendmeeting	6/7
Weltklasse/SM Nachwuchs/Badener Jugendmeeting/Hochdorf	8/9
Espoirs-SM in Lausanne	10
Diverse Resultate	11/12
Abteilung Erwachsene	
Schweizerische Einkampfmeisterschaften, Colombier	13
Schweizer Staffelfmeisterschaften, Hochdorf	14/15
Mehrkampf Hochdorf	16/17
Diverse Resultate	18/19
Sponsoren	20
Trainingszeiten Winter 2002/2003	21
Schweizerische Vereinsmeisterschaften	22
SVM-Final, Frauen, 1. Liga, Basel	23/24
Jahresmeisterschaft 2002	25/26
Neue medizinische Betreuung – Manuel Tejero	27
Tagebuch vom Swissspower Gigathlon 2002	28/29/30
Gratulationen und Grüsse	31

LV-Nachrichten (Herbst 2002)

erscheint: 5 x jährlich

Auflage: 450

Layout: Schmocker AG, Wort & Bild, Lägernstrasse 26, 5430 Wettingen

Druck: Wohler Druck AG, Im Grund, 8957 Spreitenbach

Redaktion: LV-Sekretariat in Zusammenarbeit mit Walter Bicker (Schmocker AG)

Titelbilder: Impressionen Jugendmeeting, 3 Frauen am Mehrkampf in Hochdorf

Fotos: Ralph Hunziker, Walter Bicker

Redaktionsschluss LV-Nachrichten 5/2002: 25. November 2002

ständig unter Strom!

Auf zur kostenlosen, erlebnisreichen Strom-Entdeckungsreise.

Besucht unser Informationszentrum. Allein, mit der Familie, als Schulklasse und Gruppe.

Wir bieten täglich Strom.

**Informationszentrum
Kernkraftwerk Leibstadt
5325 Leibstadt, Tel. 056-267 72 50**

Täglich geöffnet von Montag bis Samstag
9–12 Uhr und 13–17 Uhr, Sonntag 13–17 Uhr.
Feiertage geschlossen.

**Ihr Installateur
und Hauswart**

für alle Fälle – jederzeit

Alle meine Dienstleistungen finden Sie im neuen **Hauswart-Prospekt**. Bitte bestellen Sie ihn telefonisch, auf Wunsch erhalten Sie die rote Mütze gratis.

Übrigens: Wenn Sie Ihre Raumtemperatur nur um 1°C senken, sparen Sie schon 6% Heizenergie!

SULZER INFRA
Neu heissen wir Axima

AXIMA

0800 888 788



Für Fleisch, Wurst und Fisch
Metzgerei

Müller

Weite Gasse 12
5400 Baden
Telefon 056 222 69 04
Telefax 056 222 70 94



Bekleidung für Sport + Freizeit

Fachkundige Beratung – unsere Stärke!

Baden, Mellingerstrasse 1, Telefon 056 222 22 28



Das Wort des Präsidenten



Liebe LVler

Wann gab es das zum letzten Mal?

Am zweiten Septemberwochenende fand das erste Jugendmeeting in der Aue statt. Ich war sehr beeindruckt von der Organisation dieses Anlasses.

Die Leiter unserer Schüler- und Jugendabteilung hatten den Wunsch, ein eigenes Jugendmeeting in der Aue durchzuführen und für die Jugendlichen etwas zu tun. Sie hatten nicht nur den Wunsch, sondern legten gleich selber Hand an und organisierten den Anlass mit einem Event selbständig. Das wäre vor Jahren in der LV undenkbar gewesen. Ich möchte dem OK Ralph Hunziker, Christine Zimmermann, Christoph Kuhn, Dominic Wolf und allen Helfern, Kampfrichtern sowie den Verantwortlichen des Rechnungsbüros recht herzlich danken. Danken möchte ich aber

auch allen Sponsoren, welche den Anlass unterstützt haben. Es waren dies unser Hauptsponsor UBS, Regionalwerke Baden, Marka Sport, ADIDAS, Brother, Schoop, Fueter und Halter und Migros.

Unser Stargast an diesem Meeting, Franz Nietlispach, hat mit seiner Teilnahme dem Meeting den nötigen Anstrich gegeben und die Jugendlichen genossen es sehr, gegen ihn und sein Handbike anzutreten. Auch Dir, lieber Franz, möchte ich recht herzlich danken.

Euer Präsident

23.9.2002: Heute hatte ich über Mittag Vertragsverhandlungen mit der UBS. «Sie setzen ihre Unterstützung für ein weiteres Jahr fort. Das ist im heutigen angespannten wirtschaftlichen Umfeld nicht selbstverständlich und für uns sehr positiv! Herzlichen Dank!»

Abteilung Jugend

Rückblick 1. Badener Jugendmeeting

Bei strahlendem Sonnenschein starteten am Sonntag, 8. September 2002, etwas über 200 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Deutschschweiz und dem benachbarten Deutschland zur 1. Austragung des Badener Jugendmeetings. In 54 Disziplinen der Kategorien Schüler/innen C bis Jugend A haben sie sich gemessen und um die gesponserten Rangpreise gekämpft. Dabei fielen ein paar beachtliche Resultate.

Das Meeting stand im Zeichen eines vielfältigen Leichtathletik – Angebotes: Von den Kleinsten bis zu den etwas Älteren konnten auch ungewohnte Disziplinen ausprobiert (Diskus) oder mal etwas gewagt werden (Stabhochsprung). Zuspruch fand dieses Angebot vor allem in den Schülerkategorien, in denen das 1. Badener Ju-

gendmeeting ein grosses Echo auslöste. Die Teilnehmerzahl in den Jugendkategorien war hingegen bescheiden. Dies gilt es für die kommenden Austragungen klar zu verbessern.

Unter den fröhlichen Blicken der 300 Zuschauer fand am Mittag der mit viel Spannung erwartete Event mit Franz Nietlispach statt. Mit einem Handicap von 80 m fuhr der mehrfache Weltmeister und Weltrekordhalter mit dem «Handbike» die 400 m gegen vier Staffeln, bestehend aus Athletinnen und Athleten unterschiedlicher Alterskategorien. Nur wenige Zuschauer hatten bei Halbzeit des Rennens wohl gedacht, dass Franz Nietlispach noch eine Siegeschance hat. Mit einem fulminanten Endspurt, wie wir dies von seinen Bahn-



rennen gewohnt sind, fuhr er in 44.34 s knapp als erster ins Ziel ein.

Einen herzlichen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die sich für die Jugend-

lichen und für die LV Wettingen-Baden Zeit genommen haben.

Mit ihrem generösen Einsatz trugen sie viel zum Gelingen des 1. Badener Jugendmeetings bei.

SPONSOREN 1. BADENER JUGENDMEETING

Hauptsponsoren:

MARKA Sport AG, Baden
UBS AG

Co-Sponsoren:

Adidas Sport GmbH
Regionalwerke AG, Baden

Kategorienpatronate:

Brother AG:	Jugend A, Jugend B Schüler/innen A
Schoop AG:	Schüler/innen B
Fueter & Halder:	Schüler/innen C



Weltklasse/SM Nachwuchs/ Badener Jugendmeeting/Hochdorf

Häufig stellen die Sommerferien eine lange Phase der Trainingspause dar. Nicht so dieses Jahr, in welchem das Training erfreulicherweise nur geringfügig reduziert wurde. Die daran teilgenommen Athlet/innen bekamen während dieser Zeit Einblicke in etwas ungewohntere Disziplinen (Dreisprung, Stabhochsprung). Für Christian Städler stellte dies der Anfang einer neuen Leidenschaft dar: der Dreisprung. Er war darin gleich so gut, dass wir ihn für die SM Nachwuchs angemeldet haben (mit erfreulichem Erfolg). Die Fleissigen während den Sommerferien konnten ihre Form sogleich am Nachwuchsmeeting in Zofingen unter Beweis stellen.

Erlebnis einer ganz speziellen Art

Eine Tradition der Jugendabteilung ist der

Besuch von «Weltklasse Zürich». Wie gewohnt stiegen wir am späten Nachmittag in den Zug Richtung Letzigrund und trotzten den (Warte-) Stunden bis zum Beginn des Meetings. Es hat sich gelohnt (trotz Aberkennung des WR von Boulami). Die Stimmung war eindrücklich und das Erlebnis, mitten drin zu sein, ganz speziell. Ich hoffe, es hat allen 35 Beteiligten – ob jung oder alt – gut gefallen.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Die diesjährige SM Nachwuchs in Olten war in vielerlei Hinsicht ein Erfolg: 6 Athlet/innen nahmen für die LVWB in 13 Disziplinen teil. Einzig Yannick Meier brachte



von den zwei vorangegangenen Jahren Erfahrungen mit. Für alle anderen war es das erste Schnuppern nationaler Luft. Und die Resultate lassen für das nächste Jahr hoffen. 7 Persönliche Bestleistungen haben Bettina Kabosch, Reto Som, Martin Hlavica, Yannick Meier, Christian Städler und Olivier Joye erreicht. Ein tolles Resultat, worauf ihr stolz sein dürft! Das rangmässig wertvollste Resultat erzielte Christian mit dem 7. Platz im Dreisprung.

Herzlich danken möchte ich den Trainern, welche sich auf die SM hin den Jugendlichen in Einzeltrainings angenommen haben. So holte sich Martin den letzten Atem mit dem massgeschneiderten Trainingsplan von Beat Füglistaler, Reto und Yannick feilten am optimalen Abwurfwinkel im Diskus bei Hermann Strebel und Olivier perfektionierte den 3er Rhythmus im Hürdenlauf bei Ernst Forster. Die Zusammenarbeit mit den Aktiv-Trainern war eine sehr erfolgreiche und zeigt eine sinnvolle Möglichkeit, wie die Jugendlichen punktuell gefördert werden können: Denn Einzeltrainings motivieren nachhaltig und können auch kurzfristig die gewünschten Fortschritte bringen – wie dies das Beispiel von Olivier Joye eindrücklich zeigt.

Der Saisonabschluss in Hochdorf

Mit dem 1. Badener Jugendmeeting durften die Athlet/innen der LV ihre Fähigkeiten in einem Einkampfmeeting in der heimischen Sportanlage Aue zeigen. Mancher Rangpreis wurde von unseren Athlet/innen mit nach Hause genommen. Zum Abschluss der Saison 2002 traten wir (auch die Trainer) zum Mehrkampfmeeting in Hochdorf an. Für die einen war dies nochmals eine Möglichkeit, nach der SM Mehrkampf im Juni einen weiteren Siebenkampf bzw. Neunkampf zu absolvieren. Die anderen konnten im klassischen Fünfkampf zeigen, was sie in den Trainings während der ganzen Saison gelernt haben.

Die Herbstferien brachten die verdiente Ruhepause. Ab dem Montag, 14. Oktober, treffen wir uns wieder zu unseren Trainings. Herzlich begrüssen möchte ich alle Athlet/innen der Schülerabteilung, die nun in die Jugend vorstossen. Unser Team wünscht Euch viel Spass in der Jugendabteilung!

Euer Abteilungsleiter
Ralph

Neu ab 1. November 2002:

Ralph Hunziker, Schlossbergplatz 5, 5400 Baden, 076 332 99 05





Espoirs-SM in Lausanne, 31. August/ 01. September 2002

Mit einer 4er-Delegation startete die LV an den Nachwuchsmeisterschaften in Lausanne. Mit dabei die zwei Medaillengewinnerinnen aus dem letzten Jahr. Dass bei den Espoirs ein anderer Wind wehte, erfuhren alle am eigenen Leib.

Für Yves-Alain Bicker war nach dem 100 m Vorlauf bereits Endstation. Mit optimaler Windunterstützung lief er sehr gute 11.23 s was aber nicht zur Halbfinalqualifikation reichte. Mit dieser Zeit wurde er Gesamt 11. Patrik Forster wollte am Samstag den 400 m Hürden Vorlauf bestreiten, musste aber unverrichteter Dinge Richtung 2. Heimat abreisen, da gerade 8 Athleten am Stellplatz erschienen sind. Also Finalteilnahme am Sonntag.

Pamela Märzendorfer jedoch «musste» den 400 m Hürden Vorlauf absolvieren, da sich noch 2 Athletinnen nachgemeldet haben. Daher fiel der geplante 800 m Vorlauf für sie ins Wasser. Im Hürden Vorlauf zeigte sie ihre gewohnt gute Leistung und lief locker in 61.51 s als erste ins Ziel.

Karin Wyler begann ihren Wettkampf im Speerwerfen just in dem Moment, als der grosse Regen kam. Sie liess sich dadurch nicht beeindrucken und legte im ersten Versuch eine Weite von 40.77m vor. Der Einzug unter die besten 8 war damit geschafft, eine Steigerung lag jedoch nicht mehr drin. Mit dem 7. Rang und konstanten Würfeln um die 40m konnte sie trotzdem zufrieden sein. Am Sonntagmorgen um 06.00 Uhr war für Karin bereits Tag-

wache angesagt, da der 100 Hürden Vorlauf kurz nach 09.00 Uhr stattfand. Im Stadion erwartete uns ein kalter böiger Wind, der allen Athleten viel Mühe bereitete. Karin kämpfte sich tapfer durch den Hürdenwald, war aber mit der Zeit von 16.79s verständlicherweise nicht zufrieden. Nach einer kurzen Verschnaufs- und Aufwärm-pause war bereits der 200m Vorlauf angesagt. Auch hier gilt das gleiche wie beim Hürdenlauf. Die im Gegenwind erlaufene Zeit von 27.49 s war auch für Mehrkämpferin Karin nicht zufriedenstellend. Als Abschluss ihres sonntäglichen Dreikampfes bestritt Karin noch das Kugelstossen, wo sie mit 10.31m den 10. Platz belegte. Im 400m Hürdenfinale der Espoirs Männer stand nun Patrick Forster bereit. Er konnte vom Start weg nie richtig ins Renngeschehen eingreifen und war mit der Zeit von 60.54s auch nicht zufrieden. Mit weniger berufsbedingten Trainingsunterbrüchen wird er sich nächstes Jahr sicher wieder steigern können.

Zum Schluss startete unsere Medaillenhoffnung Pamela zum Hürdenfinale. Mit einem schnellen Start lief sie vorne weg, kam aber mit den schwierigen Bedingungen nicht zurecht und konnte so nicht ihren Rhythmus laufen. Am Schluss wurde sie noch von einer Konkurrentin überholt und holte sich wie schon an der Aktiven-SM die Silbermedaille mit einer Zeit von 61.53s. Für Pamela sicher eine leise Enttäuschung. Aber auf dem Siegerpodest konnte auch sie wieder strahlen.

Bitsch

Fotos: Beat Füglistaler

Diverse Resultate

NW-Meeting Zofingen

Männliche Jugend A

100m	Städler Christian	12.24
110m Hürd.	1. Meier Yannick	16.54
300m Hürd.	1. Meier Yannick	43.00
Speer	3. Meier Yannick	41.34 m
	4. Städler Christian	40.35 mPB
3000m	2. Hlavica Martin	10.21.55
Männliche Jugend B		
Weitsprung	18. Meier Gabriel	4.38 m

Speer	5. Meier Gabriel	34.29 m
--------------	------------------	---------

Weibliche Jugend B

80m	Dietiker Melanie	11.77
	Carter Sarah	12.17
Hochsprung	13. Carter Sarah	1.20 m
	15. Caduff Sabrina	1.15 m
Speer	10. Caduff Sabrina	21.87 m
	14. Dietiker Melanie	17.18 m

SM Nachwuchs

Männliche Jugend A

Dreisprung	7. Christian Städler	12.21 m PB
100m	Reto Som	12.28
200m	Reto Som	24.88
	Christian Städler	25.10 PB
3000m	Martin Hlavica	9.59.66 PB
110m Hürd.	Yannick Meier	16.37
300m Hürd.	Yannick Meier	41.72 PB
Diskus	Yannick Meier	31.07m PB

	Reto Som	24.38 m
Kugel	Reto Som	11.40 m

Weibliche Jugend A

100m	Bettina Kabosch	13.29
200m	Bettina Kabosch	27.08 PB
Männliche Jugend B		
100m Hürd.	Olivier Joye	15.63 PB

1. Badener Jugendmeeting

Weibliche Jugend A

100m	1. Kabosch Bettina	13,26
100m Hürd.	1. Merkli Melanie	18,78
Diskus	1. Kopp Ginja	16.89 m
	2. Kopp Tonnja	16.37 m
Hochsprung	1. Kabosch Bettina	1.40 m
	2. Merkli Melanie	1.25 m
Kugel	3. Kopp Tonnja	8.54 m
	4. Kabosch Bettina	8.24 m
	7. Kopp Ginja	7.56 m
Weitsprung	3. Merkli Melanie	4.36 m

Männliche Jugend A

100m	1. Städler Christian	12,12
	2. Som Reto	12,28
	4. Meier Yannick	12,80
	5. Hlavica Martin	13,14
	6. Candrian Lukas	13,32
300m Hürd.	1. Städler Christian	42,36
	2. Meier Yannick	42,52
	3. Som Reto	46,24
Diskus	1. Meier Yannick	27.11 m
	2. Städler Christian	26.33 m
	3. Som Reto	24.66 m
	4. Candrian Lukas	21.15 m

Abteilung Erwachsene

Athlet	Jahrgang	Disziplin	Resultat	Rang/Lauf
Märzendorfer Pamela	1982	400 m Hürden	59.93	Rang 2 (Final A)
Hunger Arlette	1975	1500 m	4:42.55	Rang 6 (Final A)
Wylar Karin	1982	Speer 600 g	38.49	Rang 10 (Qualifikation)
Oberli Matthias	1977	200 m	22.29	Rang 5 (Vorlauf)



Fotos: Johi Ott

Ein Vertriebspartner der **aspo**

Wir sorgen für Spannung ohne Unterbruch.



REGIONALWERKE
Baden

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, Fax 056 200 22 99, www.regionalwerke.ch

Hochsprung	1. Meier Yannick	1.70 m	5. Caduff Sabrina	1.25 m
	2. Städler Christian	1.60 m	6. Portner Laura	1.20 m
	3. Candrian Lukas	1.55 m	7. Carter Sarah	1.20 m
Kugel	1. Städler Christian	10.67 m	Kugel	2. Caduff Sabrina
Stabhoch	1. Städler Christian	2.80 m		3. Cervenka Daniela
	2. Meier Yannick	2.40 m		5. Gantenbein Larissa
Weitsprung	1. Hlavica Martin	5.15 m		6. Dietiker Melanie
	3. Candrian Lukas	4.57 m		7. Carter Sarah
			Weitsprung	4. Portner Laura
				5. Flury Felicia
				7. Carter Sarah
				8. Dietiker Melanie
Weibliche Jugend B			Männliche Jugend B	
80 m	3. Flury Felicia	11,70	80 m	Kleiner Michael
	Gantenbein Larissa	12,04		10,40
	Dietiker Melanie	11,96	100 m Hürd.	Joye Olivier
	Carter Sarah	12,34		15,80
	Mosbeck Anja	11,94	Hochsprung	3. Joye Olivier
	Cervenka Daniela	12,28		1.50 m
	Portner Laura	12,34		5. Kleiner Michael
Hochsprung	1. Mosbeck Anja	1.45 m		4. Kleiner Michael
	2. Cervenka Daniela	1.35 m		11.23 m
	4. Dietiker Melanie	1.30 m		

Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften, 21./22. Sept. 2002

Männliche Jugend (Fünfkampf)			Männliche Jugend B (Fünfkampf)	
10. Bicker Joël	100 m 12.65	Weit 5.15	20. Joye Olivier	80 m 10.24 Weit 4.70
3086 Pkte.	Kugel 8.59	Hoch 1.60	2889 Pkte.	Kugel 8.62 Hoch 1.55
(Auszeichn.)	1000 m 2:55.57			1000 m 3:08,42
24. Leimgruber Kevin	100 m 12.95	Weit 4.57	Männliche Jugend A (Neunkampf)	
2787 Pkte.	Kugel 8.85	Hoch 1.55	15. Städler Christian	100 m 12.24
	1000 m 3:08.38		4880 Pkte.	Diskus 25.88
29. Rimpf Benjamin	100 m 13.43	Weit 4.64		Stab 2.80 Speer 41.77
2680 Pkte.	Kugel 7.18	Hoch 1.60		110 m Hürden 17.17
	1000 m 3:06.08			Weit 5.62 Kugel 10.57
33. Candrian Lukas	100 m 13.35	Weit 4.49		1000 m 2:55.38
2543 Pkte.	Kugel 8.54	Hoch 1.60		Hoch 000
	1000 m 3:30.04		Weibliche Jugend (Fünfkampf)	
37. Keller Matthias	100 m 12.63	Weit 3.90	6. Kabosch Bettina	100 m 13.51 Weit 4.57
2397 Pkte.	Kugel 6.95	Hoch 1.45	2787 Pkte.	Kugel 7.52 Hoch 1.35
	1000 m 3:23.51		(Auszeichn.)	1000 m 3:37.73
40. Zürcher Benjamin	100 m 14.12	Weit 4.14		
2071 Pkte.	Kugel 7.12	Hoch 1.45		
	1000 m 3:45.64			

7.–8. September 2002, Hochdorf

Schweizer Staffelmeisterschaften

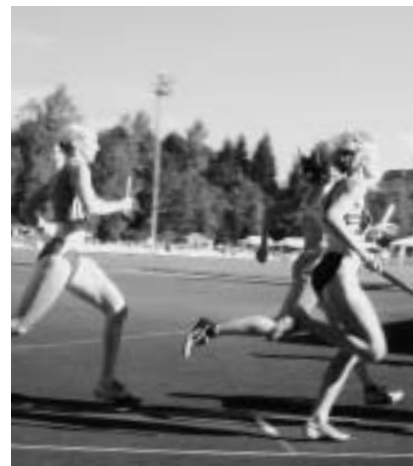
**Olympische Frauen-Mannschaft
pulverisiert 23-jährigen LV-Rekord!**

Für die Schweizer Staffelmeisterschaften in Hochdorf konnten leider nur 2 Staffelequipen gemeldet werden. Einmal die 4x100-m-Staffel der Männer, die ihren dritten Rang aus dem Vorjahr verteidigen wollte. Die zweite Staffel war die Olympische der Frauen. Mangels Personal konnte der Titel in der 3x800 m Staffel der Frauen nicht verteidigt werden.

Schon früh aus den Federn musste die 4x100m Staffel der Männer. Unsere Sprinter Yves-Alain Bicker, Wolfram Ebner, Matthias Oberli, Domenic Keller und Ersatzläufer Mumi fieberten mit dem Betreuer dem Vorlauf entgegen. Dieser gelang recht sicher und mit 42.22 s qualifizierte sich die Staffel als 6. für den Zwischenlauf. Das Ziel Finalqualifikation lag also immer noch im Bereich des Möglichen. Im Zwischenlauf waren alle noch einmal gefordert, ihr Bestes zu geben. Mit spitzen Wechseln wollte man den geforderten 2. Rang sicherstellen, was aber prompt zu einer Unsicherheit beim letzten Wechsel führte. Der Einzug ins Finale wurde leider um einen Rang oder 17 Hundertstel verpasst. Schade, aber nächstes mal machen wir es besser!

Die Olympischen Staffeln fanden erst am späteren Nachmittag statt. Mit erfahrenen und schnellen 800-m-Läuferinnen als Gegner erwartete man ein flottes Anfangstempo. Die erste Runde wurde aber geschlossen im Pulk zurückgelegt, was sich in der zweiten Runde jedoch änderte. Arlette Hunger bewies am Schluss noch ihre Steherqualitäten und übergab als 5. in 2.12.9 den Stab an Pamela Märzendorfer. Sie machte sich sofort auf die Verfolgung der vor ihr liegenden Läuferinnen und lief fast noch zur 3. und 4. platzierten Staffel auf. Mit sehr guten 55.1s für die 400 m bewies sie, dass sie ende Saison immer noch zu Höchstleistungen fähig ist. Yvonne Wild war als nächste gefordert. Sie lief ihre 200 m Strecke souverän im Windschatten ihrer Gegnerin und mit einem eingespielten Wechsel übergab sie den Stab an Vilma Müller, die den 5. Rang sicher nach Hause lief. Mit dieser Leistung musste ja endlich der LV-Rekord aus dem Jahre 1979 fallen. Mit 3.45.58 verbesserte das Quartett den Rekord um 1.6s.

Bitsch



Rechts: Arlette Hunger startete über 800 m....



...übergab an Pamela Märzendorfer über 400 m



und weiter an Yvonne Wild über 200 m.



Vilma Müller vor der Übergabe für die letzten 100 m in der Olympischen Staffel

Fotos: Walter Bicker

21.–22. September 2002

Mehrkampfmeisterschaften Hochdorf

Am Samstag, 21. September, trafen sich 6 Erwachsene und 9 Jugendliche zum Saisonabschluss an den Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften. Nebst viel Spass und Plausch gab es auch etliche gute Leistungen. So erzielte Ralph Hunziker in den Läufen über 100 m und 1000 m neue persönliche Bestleistungen. Auch Yves-Alain Bicker stiess die 5-kg-Kugel auf genau 14 Meter und verscherzte sich eine noch bessere Klassierung mit einem missratenen Hochsprung. Diese vergab Stefan Mörker im abschliessenden 1000-m-Lauf, wo im das Stehvermögen für die letzten 250 m fehlte.

Die Frauen, allen voran Karin und Pamela, kämpften um die Podestplätze mit. Auch hier erreichten Karin im Kugelstossen und Vilma über 200 m neue persönliche Bestleistungen.

Die Jugendlichen absolvierten einen 5-Kampf, mit Ausnahme von Christian Städler, der sich an einen Neunkampf wagte. Diesen meisterte er bis zum Hochsprung bravourös... ...hier aber musste er sich einen Nuller schreiben lassen und vergab sich damit eine noch bessere, vielleicht sogar Auszeichnungsberechtigte Klassierung.

Die Fünfkämpfer und Fünfkämpferin der Jugend hatten unter sich eine tolle Stimmung und steigerten sich in einzelnen Disziplinen, wie unter anderem im Hochsprung, zu diversen neuen Bestleistungen.

Alles in allem ein erfreulicher Wettkampf bei besten Bedingungen. Es wäre schön, wenn sich nächstes Jahr weitere Athleten für einen Start entscheiden könnten.

Männer B (Sechskampf)					
7. Bicker	100 m	11.49	Hoch	1.55	
Yves-Alain	Speer	35.86	Weit	6.19	
4213 Pkte.	Kugel	14.00 (5 kg)			
(Auszeichn.)	1000 m	2:59.95			
11. Hunziker	100 m	11.64	Hoch	1.70	
Ralph	Speer	38.96	Weit	5.88	
4164 Pkte.	Kugel	12.75 (5 kg)			
(Auszeichn.)	1000 m	3:04.16			
18. Mörker	100 m	11.89	Hoch	1.75	
Stefan	Speer	34.39	Weit	6.15	
3994 Pkte.	Kugel	12.36 (5 kg)			
	1000 m	3:16.87			

Frauen (Siebenkampf)					
3. Wyler Karin	100 m	16.32	Hürden	16.32	
4545 Pkte.	Hoch	1.56	Speer	39.12	
(Auszeichn.)	200 m	26.95	Weit	5.02	
	Kugel	11.15 (4 kg)			
	800 m	2:33.98			
4. Märzendorfer	100 m	16.14	Hürden	16.14	
Pamela	Hoch	1.59	Speer	27.19	
4522 Pkte.	200 m	26.49	Weit	5.16	
(Auszeichn.)	Kugel	8.45 (4 kg)			
	800 m	2:15.10			
8. Müller Vilma	100 m	17.07	Hürden	17.07	
3798 Pkte.	Hoch	1.40	Soeer	28.55	
	200 m	26.94	Weit	4.62	
	Kugel	9.35 (4 kg)			
	800 m	2:38.91			
9. Zimmermann	100 m	18.43	Hürden	18.43	
Christine	Hoch	1.56	Speer	29.69	
3715 Pkte.	200 m	28.79	Weit	4.72	
	Kugel	8.80 (4 kg)			
	800 m	2:37.31			



Diverse Resultate

Senioren EM, Potsdam (D), 15.–25. August 2002

Kategorie	Rang	Vorname/Name	Disziplin	Leistung
M40	5.	Stephan Zulauf	400m	51.55
M40	VL		200m	23.86
M40	VL	Walter Vonlaufen	100m	12.19
M40	17.		200m	1.70

SM Espoirs/Junioren, Lausanne, 31. August 2002

Athlet	Jahrgang	Disziplin	Resultat	Rang (Lauf)
Märzendorfer Pamela	1982	400m Hürden	61.53	2 (Final A)
Wyler Karin	1982	Speer 600g	40.77	7 (Qualifikation)
		Kugel 4kg	10.31	10 (Qualifikation)
		200m	27.49	7 (Zwischenlauf)
		100m Hürden	16.79	6 (Zwischenlauf)
Bicker Yves-Alain	1982	100 m	11.23	4 (Vorlauf)
Forster Patrik	1980	400m Hürden	60.54	8 (Final)

Nordwestschweizer MK-Meisterschaften, Zofingen, 17. August 2002

Athlet	Jahrgang	Disziplin	Resultat	Rang (Lauf)
Wyler Karin	1982	7-Kampf	4544	4 (Final A)
		100 m Hürden	15.97	
		Kugel 4 kg	10.21	
		Hoch	1.58	
		200 m	26.92	
		Weit	4.97	
		Speer 600 g	40.07	
		800m	2:34.85	

Regionennachwuchsmeisterschaften NW-CH, Aarau, 19. Juni 2002

Athlet	Jahrgang	Disziplin	Resultat	Rang (Lauf)
Meier Yannick	1986	Hoch	1.65	11 (Qualifikation)
		110m Hürden	16.72	4 (Final A)
		300m Hürden	42.99	3 (Final A)
		Diskus 1.5kg	27.94	10 (Qualifikation)
		Speer 600g	33.97	13 (Qualifikation)
Som Reto	1986	100m	12.27	5 (Zwischenlauf)
		200m	24.66	5 (Vorlauf)



Sponsoren

Folgende Firmen und Personen unterstützen im Jahr 2002 die LV Wettingen-Baden:

Hauptsponsor



10er Club Mitglieder

SCHMOCKER AG
WORT & BILD
WETTINGEN



STEFFEN GARAGE AG
STEFFEN AUTOBETRIEBE AG



Claude Linsi
Bauleitungen



Donatoren

Franz Meier



Gönner

Maya Wild, Busslingen
Caviezel Deplazes AG, Baden

Supporter

Herr Albert Brühlmeier, Wettingen	Pascha-Partyservice, Nussbaumen
Frau Esther Egger, Kirchdorf	Rentenanstalt, Nussbaumen
Herr Jakob Forster, Oberaach	Restaurant Isebähnli, Baden
Herr Eugen Kaufmann, Dättwil	Herr Ludwig Schneider, Kirchdorf
Frau Marie-Theres Meier, Nussbaumen	Kreisturnverband Baden, Baden
Müllerbrau, Baden	Schmocker AG, Wort&Bild, Wettingen
Herr Heinz Oppliger, Tägerig	Wohler Druck, Spreitenbach

Freunde der LV Wettingen-Baden

Herr Stephan Fischer, Untersiggenthal	Herr René Stöhr, Untersiggenthal
Frau Judith Maag, Lengnau	Herr Rolf Schneider, Mägenwil

Trainingszeiten

Winter 2002/2003

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Schüler	17.30–18.45 Uhr Altenburg, Wettingen			18.45–20.30 Uhr KV Baden		
Jugend	18.45–20.15 Uhr Bez Wettingen Jugend B (Ralph/Christine)		18.30–21.00 Uhr Korridor Tägerhard Jugend A (Ralph/Christine)			
Erwachsene	ab 17.30 Uhr Aue Baden Mittelstrecken (Beat)	ab 18.00 Uhr Korridor Tägerhard Sprint Kraft	ab 17.30 Uhr Aue Baden Mittelstrecken (Beat)	18.00–19.00 Uhr Tägerhard Mittelstrecken (Beat)	18.30–19.30 Uhr Korridor Tägerhard Hürden Frauen (Wisel) Hürden Herren (Ernst)	ab 10.00 Uhr Tägerhard, Wettingen Hügeltraining (Wisel) ab 11.00 Uhr Tägerig Sprint (Walter) Hügeltraining
Trainings mit W. Hitz, H. Strebel und D. Sacher nach Vereinbarung						
	18.30–20.30 Uhr Korridor Tägerhard Sprint (Walter) Technik	18.30–20.30 Uhr Korridor Tägerhard Hoch (Andreas) Koordination/SpK	18.30–20.30 Uhr Aue Baden Sprint (Walter) Stehvermögen	19.00–20.30 Uhr Korridor Tägerhard Mittelstrecken (Beat) Kordition	20.00–22.00 Uhr Kanti Baden Sprint (Walter) Sprung/Kraft/ Circuit Wurf/Stabhoch	

Schweizerische Vereinsmeisterschaften

Da der LC Schaffhausen in der Vorrunde nicht angetreten war, stand dieser automatisch als Absteiger fest und es wurde unter allgemeinem Einvernehmen auf einen Finalrunden-Start verzichtet.

Gemäss Information seitens SLV ist für 2003/2004 mit folgenden Änderungen zu rechnen: Auch im Jahr 2003 wird die SVM nach bisherigem Reglement ablaufen. Jedoch muss auf den Wechsel im 2004 (8er Gruppen in Nat. A, B und C gemäss Be-

schluss aller Nat. A & B Vereine vom 12. Januar 2002 in Zug) die Abstiegs- respektive Aufstiegsfrage in den Ligen Nat. A, Nat. B, Nat. C neu definiert werden. Ab 2004 wird die SVM nach dem neuen Reglement in den neu gebildeten 8er Gruppen erfolgen. Da die Nat. A jedoch bis heute noch aus 9 Teams besteht, ist die Abstiegsfrage der Nati A bereits nächstes Jahr zu regeln. Gemäss ZV-Beschluss wird dies folgendermassen gelöst:

- **2 Teams Nat. A steigen in Nat. B ab**
- **Sieger Nat. B steigt in Nat. A auf**
- **2 Teams Nat. B steigen in Nat. C ab**
- **Sieger Nat. C steigt in Nat. B auf**

SVM-Teamchef
Geri

SVM-Final, Frauen, 1. Liga

Unsere Mannschaft startete in bestmöglicher Besetzung, ohne Karin Brandenberg, dafür verstärkt durch Bettina Kabosch und Irene Hitz als leistungsmässige und moralische Unterstützung. Leider verletzte sich Kristy Lees kurzfristig und konnte nicht wie versprochen zum Einsatz kommen

Der Start klappte mit ansprechenden 49.57 der ersten Mannschaft über 4x100m. Die Stimmung im Team war gut und jede versuchte ihr Möglichstes. Wir waren lange auf Kurs des von Bitsch errechneten Budgets von gut 6000 Punkten. Schlussendlich totalisierte das Team 5'845 Punkte, was den dritten Schlussrang bedeutete.

Ungünstig wirkte sich aus, dass der Veranstalter den Zeitplan willkürlich abgeändert hatte, um die Frauen der 1. Liga in die Mammut-Veranstaltung von 14 SVM-Mannschaften zu zwängen. Bedenklich ist meines Erachtens, dass der SLV solche Machenschaften offiziell absegnet, und damit der Schweizer Leichtathletik einen Bärendienst erweist.

Für uns hatte dies zur Folge, dass wir sämtliche Disziplinen in gut 3 Stunden absolvieren mussten. Zudem wurden wir mit unserer Disziplinenwahl «bestraft», da der 800m-Lauf unsinnigerweise mitten in der Veranstaltung angesetzt worden war. Verständlich, dass Pamela im anschliessenden Weitsprung nicht mehr an ihre Bestweiten herankam. Andererseits hatte der geänderte Zeitplan für Mannschaften mit Wahldisziplinen Dreisprung und/oder 200m durchaus Vorteile (längere Erholungsphasen für Athletinnen, welche in mehreren Disziplinen eingesetzt wurden). Nun denn, die Athletinnen haben toll gekämpft. Es gab keinerlei Abstürze, doch ein wirklicher Exploit gab es nicht zu verzeichnen. Dennoch dürfen wir uns mit den Athletinnen über den 3. Gesamtrang freuen. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Ich wünsche euch allen ein intensives, abwechslungsreiches, interessantes, erfolgreiches und verletzungsfreies Wintertraining als Grundlage für weitere gute (und noch bessere) Leistungen im 2003.

Gaby



Die Resultate im Überblick:

4x100 m	Märzendorfer Pamela, Wild Yvonne, Müller Vilma, Kabosch Bettina	49.57
	Wittwer Michaela, Wyler Karin, Zimmermann Christine, Merkli Melanie	53.94
100 m	Wild Yvonne	12.84 (PB)
	Kabosch Bettina	13.33
	Wittwer Michaela	13.82 (PB)
	Merkli Melanie	14.62
800 m	Märzendorfer Pamela	2.10.83
	Hunger Arlette	2.14.03
	Hitz Irene	2.39.50
100 m Hü	Märzendorfer Pamela	15.60
	Wyler Karin	16.20
	Müller Vilma	16.62
Hoch	Zimmermann Christine	1.55
	Wyler Karin	1.55
	Kabosch Bettina	1.40
	Vögelin Melanie	1.40
Weit	Märzendorfer Pamela	5.26
	Müller Vilma	4.97
	Zimmermann Christine	4.63
	Merkli Melanie	3.95
Kugel	Meier-Tresch Marlies	10.63
	Müller Vilma	9.24
	Savoldi Sandra	7.99
Speer	Wyler Karin	39.24
	Savoldi Sandra	29.51
	Vögelin Melanie	27.91

Abgabetermin

Jahresmeisterschaft 2002



**Der Abgabetermin für die diesjährige
wiederum von der UBS gesponserte
Jahresmeisterschaft ist der**

31. Oktober 2002

Ausgefüllte Formulare (siehe nächste Seite)
bitte in den **LV-Briefkasten Aue/Laufkorridor**
einwerfen oder einsenden an
LV Sekretariat, Buacherweg 36A, 5443 Niederrohrdorf
oder faxen an **056 470 11 53**

Produktion von A-Z

... das heisst, dass jeder Auftrag angefangen bei der Satz- und Bildstation über den Druck bis hin zur abschliessenden Ausrüstung, bei uns im Haus erledigt wird. Mit modernsten Anlagen, kurzen Kommunikationswegen und vor allem langjährigen fachlich ausgewiesenen Mitarbeitern, setzen wir uns für qualitative Druckerzeugnisse ein.

Testen Sie unsere Leistung mit einem Erstauftrag.

Wohler  Satz Bild Druck

Wohler Druck AG
Im Grund 3
8957 Spreitenbach

Telefon 056 / 418 80 00
Telefax 056 / 418 80 01
ISDN 056 / 418 80 02
Email wohler@access.ch



Swisspower Gigathlon 2002



Oben von links nach rechts: Alois Huser, Geri Huser, Roger Wiget, Chrigel Reich.
Unten von links nach rechts: Heike Rack Huser, Silvia Rey, Christine Reich-Huser

Auch an einigen «Alt-LV-Athleten» ging der o. g. Anlass im Rahmen der Expo02 nicht spurlos vorüber. Vom 8.–14. Juli 2002 nahm das Team «Warum schon wieder ich» mit Alois Huser, Geri Huser, Christine Reich-Huser, Silvia Rey und Roger Wiget als AthletInnen und Heike Rack Huser und Christian Reich als BetreuerInnen in der Kategorie «7-Days Team of five» am Swisspower Gigathlon teil.

Die Strecke: An 7 Tagesetappen ging es in einer Stafette schwimmend, bikend, Rennvelo fahrend, inline skatend und laufend über 1477 Kilometer und 21'000 Höhenmeter, durch 18 Kantone und 4 Sprachregionen, von der Expo.02-Stadt Yverdon rund um die Schweiz ins Ziel in der Expo.02-Stadt Biel, wobei alle Athletinnen und Athleten pro Tag eine Etappe zurück zu legen hatten.

1. Tag, 8. Juli 2002

Yverdon – Lausanne, 159.5 km

Von Dölf Ogi beglückwünscht: Unser Team schlug sich am 1.Tag besser als erwartet. Von strahlendem Sonnenschein und heissem Wetter beflügelt, haben wir unsere Erwartungen übertroffen. Selbst an Altbundesrat Adolf Ogi ging unsere Leistung nicht unbemerkt vorbei. Er beglückwünschte Roger zu seinem Inline-Resultat (brutal steil!) und wünschte Chrige viel Glück für die bevorstehende Rennvelostrecke.

2. Tag, 9. Juli 2002

Lausanne – Interlaken, 255.5 km

Aufregung am Col des Mosses: Dank

Silvia, die sehr früh aus dem Wasser stieg, konnte sich Roger gerade noch rechtzeitig auf's Rennvelo setzen, um dem heranziehenden Gewitter in Lausanne zu entkommen. Weniger Glück hatte er im Aufstieg zum Col des Mosses, als an seinem Velo der Schalthebel brach. Dank Chrigels Reaktionsschnelligkeit konnte er nach Erklimung des Col des Mosses (mit 2 Gängen) das heissersehnte Ersatzvelo in Empfang nehmen. Die letzten beiden Disziplinen (inline skaten und laufen) wurden heute bei Blitz und Donner und strömendem Regen absolviert. Chrige ahnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass sie sich noch daran gewöhnen wird. Trotzdem erreichten wir den 51. Tagesrang und verbesserten uns somit auf den 77. Gesamtrang.

3. Tag, 10. Juli 2002

Interlaken – Locarno, 220.5 km

Im Regen Richtung Süden: Dank guter Schwimmvorgabe von Silvia im sehr kalten Brienzensee konnten wir dem verkehrstechnischen Chaos am Lötschberg und am Gotthard entrinnen. Für die moralische Unterstützung sorgten heute Beth und Albert Reich, von unserem Sponsor REAP Haushaltapparate Künten. Dies war vor allem nötig, weil es auf dem Nufenen in Strömen regnete und nur 5 Grad warm war.

4. Tag, 11. Juli 2002

Locarno – Samedan, 199.5 km

Bergfest nach der Königsetappe: Nach der heutigen Etappe mit 4840 Höhenmetern über San Bernadino, Splügen und Maloja

ist mehr als die Hälfte geschafft. Dank guten Leistungen auf allen 5 Teilstrecken belegten wir heute den 34. Tagesrang (bei 384 gestarteten Mannschaften!) und schoben uns im Gesamtklassement erstmals unter die besten 50. Teams. Chrige war auch bei ihrem 3. Inline-Einsatz erneut im strömenden Regen unterwegs. Unser Läufer Alois bekam zudem den steifen Malojawind zu spüren. All dies verkrafteten wir nur dank der hervorragenden Betreuung durch Heike und Chrigel welche uns täglich chauffieren, massieren, das Material warten, Zelte aufstellen, usw.

5. Tag, 12. Juli 2002,

Samedan – Frauenfeld, 233.5 km

Auf dem Dach der Tour! Heute hatten wir keine technischen Pannen zu befürchten, da sich Donald Holstein von Al-pin-Bike Celerina in der letzten Nacht hervorragend um Geri's Bike und Roger's Rennvelo gekümmert hatte. Geri hatte heute die Ehre, auf dem Bike das Dach der Tour zu überqueren. Nach einem imposanten Start auf der Flugpiste Samedan folgte der Aufstieg auf den 2606m hohen Scaletta-Pass. 3/4 Stunden Bike schieben, einer nach dem anderen, wie Perlen an einer Schnur, durch Schneefelder und über Geröll, hin-

unter nach Davos. Das 14-grädige Wasser im Davosersee machte danach für Silvia die kürzeste Schwimmstrecke zur längsten Tortur. Als 55. Team liefen wir an diesem Tag in Frauenfeld ein und konnten uns in der Gesamtwertung um einen weiteren Rang verbessern.

6. Tag, 13. Juli 2002

Diessenhofen – Luzern, 179 km

Bombenstimmung in Luzern: Die längste Schwimmstrecke führte heute für Silvia 9 km den Rhein hinunter. Nach einer kurzen und verregneten Velofahrt machte sich Alois mit dem Bike auf den Weg nach Zürich, wo die Strecke kurz vor dem Etappenziel noch über den Uetliberg führte. Geri nahm anschliessend die 29 km über den Hirzel nach Zug unter die Füsse. Nach einem Rennen mit Massenstart erwarteten tausende von begeisterten Zuschauern, die für eine Bombenstimmung sorgten, den Einlauf der InlinerInnen im Allmend Stadion in Luzern.

7. Tag, 14. Juli 2002

Luzern – Biel, 228 km

Geschafft!!! Silvia hatte als erste von uns ihre letzte Etappe absolviert. Nach einer rasanten Velofahrt Richtung Basel, auf der

Roger leider im dümmsten Moment einen Platten zu beklagen hatte, machte sich Geri auf die letzte Bikestrecke über Paswang und den Vogelberg. Als er in Oensingen an Chrige übergab, zeugten Schürfwunden an seinem Ellbogen vom letzten gigathle-tischen Einsatz. Nachdem auch Alois die letzten 35 km in einer sehr guten Zeit zurückgelegt hatte, liefen wir als 51. Team an diesem Tag gemeinsam über die Arteploge ins Ziel in Biel ein. Wir beendeten die sportliche Reise über 1477 km rund um die Schweiz auf dem nie erwarteten 50. Rang unter 363 klassierten Teams!

Rückblick

Der Gigathlon 2002 gehört schon wieder der Vergangenheit an, doch die Erinnerungen an dieses einmalige Abenteuer werden noch lange in unseren Köpfen hängen bleiben. Uns allen hat es riesigen Spass gemacht, auch wenn es Momente gab, in denen nicht alles so lief, wie wir uns das vorgestellt hatten. Unser Ziel war es von Anfang an, die gesamte Mannschaft unfallfrei nach Biel zu bringen, was uns abgesehen von ein paar Schürfwunden und Materialschäden auch ganz gut gelang. Das dabei auch noch der nie erwartete 50. Rang heraus schaute, war umso schöner.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die uns bei der Verwirklichung unseres Traumes unterstützt haben: Die Betreuer **Heike Rack Huser** und **Christian Reich** haben uns während dieser Woche hervorragend betreut. Sie haben uns chauffiert, bis spät in die Nacht unsere Muskeln geknetet, Zelte auf und abgebaut, Velos und Inlines geputzt, Essen geholt, ...so dass wir uns mehrheitlich auf unsere sportlichen Taten konzentrieren konnten.

Unser Hauptsponsor **Coop** hat einen grossen Teil unseres Startgeldes übernommen und uns mit Wettkampftenüs ausgerüstet. Auch **Reap Haushaltapparate Künten, Oeschger Verpackungsservice AG Wettingen** und der **TSV Rohrdorf** haben uns grossartig unterstützt. Nicht vergessen wollen wir auch die Mitglieder unsers **Fanclubs**. Im Materialsektor halfen uns **Christian Reich**, der die beiden Teamfahrzeuge zur Verfügung stellte, die Firmen **Salomon** und **Marka Sport**, welche uns beim Materialeinkauf unter die Arme griffen und Donald Holstein von **Alpine-Bike Celerina**, welcher nach dem 4. Tag unsere Velos reparierte. **Dr. med. Christian Wyss**, dessen Hilfe wir zum Glück nicht in Anspruch nehmen mussten, stand uns die ganze Woche auf Abruf zur Verfügung.

Last but not least gilt es auch noch die zahlreichen bekannten Gesichter am Strassenrand zu erwähnen, die uns angefeuert haben oder uns sogar ein Stück begleitet haben, sowie diejenigen, die uns mit ihren Einträgen in unserem Gästebuch immer wieder aufgemuntert haben.

Gigathlon im Internet

Was wir sonst noch so erlebt haben auf unserer Reise um die Schweiz siehst Du auf unserer Homepage auf <http://mypage.bluewin.ch/gigathlon/>

Weitere Informationen und Fotos gibt's auf der offiziellen Gigathlon-Homepage auf <http://www.gigathlon.ch/>

Die kompletten Ranglisten aller Kategorien findest Du auf <http://services.datasport.com/2002/diverse/gigathlon/>

Gratulationen und Grüsse



Am 19. Juli 2002 herrschte reger LV-Betrieb auf dem Standesamt in Baden, sind doch gleich zwei LV-Athleten in den Hafen der Ehe eingelaufen.

Wir gratulieren Hermann & Mirtha Strebel sowie Thomas Winiger und Frau und wünschen den beiden Paaren eine glückliche gemeinsame Zukunft!

VORANZEIGE

Es heiraten
Bianca Huber & Jürg Schödler

am Freitag, 11. Oktober 2002
um 14.30 Uhr auf dem Standesamt Mülligen

Zum anschliessenden Apéro
seid ihr herzlich eingeladen!
Unser Heim: Stockfeldstr. 2, 5243 Mülligen



Service + Verkauf aller Haushaltapparate



A. Reich / H. Abplanalp

5444 Künten
Telefon 056/496 38 33/34
Telefax 056/496 58 82

Steffen Autobetriebe AG

Postautohalter Remetschwil
Telefon 056 485 89 10
Telefax 056 485 89 19
E-Mail: steffenbus@bluewin.ch

Seit 75 Jahren für Sie unterwegs

Steffen Garage AG
SAAB-Center

5453 Remetschwil Telefon 056 / 485 89 00 Telefax 056 / 485 89 09
E-Mail: info@steffengarage.ch <http://www.steffengarage.ch>

